

„und von dem Berührungspunkt *c* unterschieden, denn zwischen „zwey Puncten ist immer ein Raum. Die Gemeinschaft der „Gränzen von zwey ausgedehnten Wesen ist die Berührung; „aber einfache Wesen können sich nicht berühren, denn sie „fallen immer in einen Punct“.

Endlich gebe ich aus dem vorletzten Abschnitt der Kosmologie: „Vom Commercio der Substanzen“ eine längere Auseinandersetzung wieder, welche, abgesehen von einzelnen, auch hier hervortretenden Mängeln, die in ihr enthaltene Ansicht über diesen Gegenstand im Allgemeinen klarer und bestimmter zum Ausdruck bringt, als die bei Pölitz auf S. 109—115 „vom Commercio der Substanzen“ vorhandene, und welche ihren Hauptgedanken nach mit der oben angeführten Erörterung über denselben Gegenstand zusammentrifft, die in der vorhin berücksichtigten Nachschrift aus dem Semester 1794/95 bei Behandlung der vierten Antinomie vorkommt:

„Der Influxus physicus ist a) originarius, d. h. durch ihr „Dasein sind die Substanzen schon in commercio ohne einen „Grund anzunehmen, b) derivativus (rationalis) [vgl. Poel. S. 111]. „Aller influxus physicus setzt ein derivativum voraus; denn „dieser ist nur der wahre. — Es versteht sich nicht schon von „selbst, daß Substanzen in commercio sind; denn Substanzen „sind gerade das, was allein für sich existirt, ohne von einem „andern abzuhängen. Bei dem mundo phaenomeno (der in „Raum und Zeit ist) ist es eben der Raum, der die Substanzen „verbindet, wodurch sie in commercio sind. Aber wie sind die „Substanzen in mundo noumeno in commercio? — Die Harmonie „der Substanzen soll darin bestehen, daß ihr Zustand auf ein- „ander, d. i. nach allgemeinen Gesetzen übereinstimmt. Die „Welt wird entweder als totum ideale betrachtet und hier ist „dann eine harmonia absque commercio; oder die Welt ist „totum reale und hier ist eine harmonia substantiarum in com- „mercio. Dieses letztere Systema heißt das System influxus „physici. Das Systema aber harmonia substantiarum absque „commercio ist das Systema influxus hyperphysici, d. i. von